

Fledermauserlebnissgarten Langenwolschendorf ist Projekt der UN-Dekade

Das Engagement für biologische Vielfalt in Langenwolschendorf ist gewürdigt worden. Der Fledermausgarten ist Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt.

01. August 2017 / 02:35 Uhr



Gisbert Voigt, Volkmar Vogel, Andreas Martius von der Unteren Naturschutzbehörde Greiz sowie das Team der Kindereinrichtung Spatzennest freuen sich über die Auszeichnung. Foto: Picasa

Langenwolschendorf. Die Gemeinde Langenwolschendorf und hier der Fledermausgarten wurde als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet.

Die Vereinten Nationen haben das Jahrzehnt von 2011 bis 2020 als UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgerufen. Ziel ist es, den weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten. Um das gesellschaftliche Bewusstsein zu fördern, sollen durch die deutsche UN-Dekade mehr Menschen für den Erhalt der biologischen Vielfalt aufmerksam gemacht werden. Die Gemeinde nimmt eine Vorreiterrolle ein. Alle Mitwirkenden setzen sich für die biologische Vielfalt ein, indem sie sie schützen, nachhaltig nutzen und ihren Wert vermitteln. Überreicht hat diese Auszeichnung Bundestagsabgeordneter Volkmar Vogel (CDU) zur Fledermausnacht. Der Abgeordnete war beeindruckt von dem großen Engagement von Bürgermeister Gisbert Voigt (CDU), um Naturschutz und Umwelt und die Möglichkeit, dies zu erleben, allen und im Besonderen den Kleinen der Kindereinrichtung Spatzennest nahe zu bringen. Zur Fledermausnacht hatten sich wieder viele Interessierte eingefunden. Sie konnten nicht nur Fledermäuse beobachten, es wurde auch jede Menge Wissen vermittelt. Der Fledermausstollen und vieles mehr auf dem Gelände veranschaulicht, wo sich die Tiere aufhalten. Ein Besuch lohnt sich im Fledermauserlebnissgarten in Langenwolschendorf.

Heidi Henze / 01.08.17

ZoR0130588682